

**Gemeinde Osterby**  
**Jahresabschluss**



**Haushaltsjahr 2016**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Lagebericht .....</b>	<b>4</b>
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016.....	4
1.3	Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage.....	5
1.3.1	Ertragslage .....	5
1.3.2	Vermögens- und Schuldenlage .....	8
1.3.3	Finanzlage .....	10
1.4	Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage .....	11
1.4.1	Kennzahlen zur Ertragslage.....	11
1.4.2	Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage.....	12
1.4.3	Kennzahlen zur Finanzlage.....	13
1.5	Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung .....	14
1.6	Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	14
<b>2.</b>	<b>Bilanz.....</b>	<b>17</b>
<b>3.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>22</b>
<b>4.</b>	<b>Anlagenspiegel .....</b>	<b>35</b>
<b>5.</b>	<b>Forderungsspiegel.....</b>	<b>37</b>
<b>6.</b>	<b>Verbindlichkeitspiegel.....</b>	<b>38</b>
<b>7.</b>	<b>Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen, Wasser- und Bodenverbände.....</b>	<b>39</b>
<b>8.</b>	<b>Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....</b>	<b>40</b>
<b>9.</b>	<b>Übersicht über die Mitgliedschaften.....</b>	<b>41</b>
<b>10.</b>	<b>Produktübersicht Ergebnisrechnung .....</b>	<b>42</b>
<b>11.</b>	<b>Produktübersicht Finanzrechnung.....</b>	<b>49</b>
<b>12.</b>	<b>Ergebnisrechnung .....</b>	<b>56</b>
<b>13.</b>	<b>Finanzrechnung .....</b>	<b>60</b>
<b>14.</b>	<b>Teilergebnisrechnungen .....</b>	<b>64</b>
<b>15.</b>	<b>Teilfinanzrechnungen .....</b>	<b>105</b>

# 1. Lagebericht

## zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016

### 1.1 Einleitung

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen. Der Lagebericht soll gemäß § 52 GemHVO-Doppik ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln, einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. Auf die Chancen und die Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde ist einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

### 1.2 Bericht über die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016

Für das Jahr 2016 waren Investitionen im Bereich der Feuerwehr von insgesamt 23.000 €, bei der Jugendfeuerwehr 1.200 €, beim Bauhof i. H. v. 1.500 €, beim Kindergarten 5.500 € sowie im Bereich Park- u. Gartenanlagen 5.000 € (Bogenbrücke Auetal) geplant.

**Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 33.917,91 Euro ab. Gegenüber dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 14.200 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 19.717,91 Euro.**

Die nachfolgende Übersicht verdeutlicht die Zusammensetzung des Jahresergebnisses:

Euro	Ist 2015	Plan 2016	Ist 2016	Abweichung	Abweichung in %
Ordentliche Erträge	1.310.495,92	1.376.200,00	1.425.163,61	48.963,61	3,56
Ordentliche Aufwendungen	1.468.323,50	1.343.800,00	1.372.872,15	29.072,15	2,16
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.827,58	32.400,00	52.291,46	19.891,46	61,39
Finanzergebnis	-19.721,07	-18.200,00	-18.373,55	-173,55	0,95
Ordentliches Ergebnis	-177.548,65	14.200,00	33.917,91	19.717,91	138,86
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	
Jahresergebnis	-177.548,65	14.200,00	33.917,91	19.717,91	138,86

### Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Der Saldo aus ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Erträgen führt im Haushaltsjahr 2016 zu einem positiven Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 52.291,46 Euro.

Die Abweichungen im Bereich der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sind den Tabellen und Erläuterungen unter Punkt „1.4.1 Ertragslage“ zu entnehmen.

### Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis in der Gemeinde Osterby beinhaltet Zinserträge (222,00 €) aus der Verzinsung der liquiden Mittel sowie Zinsaufwendungen (18.595,55 €) für bestehende Darlehen.

### Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis in Höhe von 33.917,91 Euro ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis. Dieses ist somit um 19.717,91 Euro besser ausgefallen, als geplant.

### Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis beträgt 0,00 Euro.

### Jahresergebnis:

#### **Der Jahresüberschuss 2016 beträgt 33.917,91 Euro.**

Nach § 95 n GO in Verbindung mit § 25 und § 26 GemHVO-Doppik beschließt die Gemeindevertretung über die Behandlung des Jahresergebnisses.

Der Überschuss wird im Folgejahr der Allgemeinen Rücklage oder der Ergebnis-Rücklage zugeführt. Die Ergebnis-Rücklage soll mindestens 10 % und darf *höchstens* 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen.

Primär ist der Überschuss also der Ergebnis-Rücklage zuzuführen. Sofern die Ergebnis-Rücklage dadurch den Höchstwert überschreitet, ist ein anteiliger Betrag der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

## **1.3 Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage**

### *1.3.1 Ertragslage*

In den folgenden Übersichten sind die ordentlichen Erträge und Aufwendungen nach Ergebnispositionen aufgeschlüsselt.

Ordentliche Erträge:

<b>Euro</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung in %</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	567.729,88	591.800,00	595.502,23	3.702,23	0,63
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	391.315,54	383.600,00	392.075,05	8.475,05	2,21
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.725,99	300.700,00	311.602,01	10.902,01	3,63
privatrechtliche Leistungsentgelte	15.696,35	12.700,00	12.962,97	262,97	2,07
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.270,61	61.600,00	86.751,84	25.151,84	40,83
sonstige ordentliche Erträge	56.757,55	25.800,00	26.269,51	469,51	1,82
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe ordentlicher Erträge</b>	<b>1.310.495,92</b>	<b>1.376.200,00</b>	<b>1.425.163,61</b>	<b>48.963,61</b>	<b>3,56</b>

Das Ergebnis für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist um 8.475,05 Euro höher ausgefallen, da Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Zuweisungen gebucht wurden, die zum Zeitpunkt der Planung aufgrund der seinerzeit noch nicht abgeschlossenen Vermögenserfassung / -bewertung noch nicht ermittelt waren. Die Auflösungen von Sonderposten konnte –wenn überhaupt– nur geschätzt werden.

Die Verbesserung bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten resultiert im Wesentlichen aus höheren Benutzungsgebühren (Abwasser) sowie aus Erträgen aus der Auflösung aus Sonderposten (Beiträge Gemeindestraßen).

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergibt sich die Verbesserung aus den Mehreinnahmen beim Kostenanteil von anderen Gemeinden, da die Abrechnung (KiGa) für das Jahr 2015 nicht abgegrenzt wurde und somit zusätzlich zu der Abrechnung 2016 (aus Abgrenzung 2017) im Jahr 2016 vereinnahmt wurde.

Ordentliche Aufwendungen:

<b>Euro</b>	<b>Ist 2015</b>	<b>Plan 2016</b>	<b>Ist 2016</b>	<b>Abweichung</b>	<b>Abweichung in %</b>
Personal-aufwendungen	259.362,53	304.800,00	305.007,48	207,48	0,07
Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	_____
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.236,70	179.400,00	143.026,14	-36.373,86	-20,28
bilanzielle Abschreibungen	142.601,26	122.300,00	169.434,45	47.134,45	38,54
Transfer-aufwendungen	464.044,64	461.100,00	476.994,68	15.894,68	3,45
sonstige ordentliche Aufwendungen	285.078,37	276.200,00	278.409,40	2.209,40	0,80
<b>Summe Ordentlicher Aufwendungen</b>	<b>1.468.323,50</b>	<b>1.343.800,00</b>	<b>1.372.872,15</b>	<b>29.072,15</b>	<b>2,16</b>

Zu Beginn der Jahresabschlussarbeiten wurde die Auflösung der Deckungskreise vorgenommen, d. h. die verfügbaren Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Produktsachkonten zur Deckung von Mehraufwendungen umgebucht. Daraus ergibt sich in der Ergebnisrechnung 2016 ein vom Haushalt 2016 abweichender ‚Fortgeschriebener Ansatz‘ des Haushaltsjahres 2016.

Die Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen resultieren insbesondere aus der Unterhaltung (~23.400 €) und Bewirtschaftung (~5.700€) der Grundstücke und baulichen Anlagen.

Die bilanziellen Abschreibungen standen zum Zeitpunkt der Planung noch nicht endgültig fest und wurden erst im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz konkreter ermittelt.

Bei den Transferaufwendungen ergeben sich die Mehraufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kostenausgleich KiGa). Es kam teilweise zu einer Doppelbelastung des Haushaltsjahres 2016, da die vorgelegten Abrechnungen zum Teil nicht mehr auf das Vorjahr abgegrenzt werden konnten.

Die Erläuterungen beziehen sich auf die Gesamt-Ergebnisrechnung. Die Ergebnisse der einzelnen Produkte sind der angefügten Produktübersicht bzw. den Teilergebnisrechnungen zu entnehmen.

### Kostenrechnende Einrichtungen:

Die durch die *Wibera* Wirtschaftsberatung AG aufgestellte Nachkalkulation der Benutzungsgebühren 2016 für die Abwasser- u. Niederschlagswasserbeseitigung ergab eine Überdeckung in Höhe von 82.356,74 €

Eine Zuführung an die Gebührenausrücklage erfolgt jedoch nicht. Der Überschuss wird auf die fortgeschriebene Unterdeckung aus dem Jahr 2015 i. H. v. 142.580,44 € angerechnet.

Die Benutzungsgebühren werden in regelmäßigen Abständen i.d.R. für einen Dreijahres-Zeitraum kalkuliert. Sollte die verbleibende Unterdeckung i. H. v. 60.223,70 € nicht im laufenden Kalkulationszeitraum nachgeholt werden können, so wird das entsprechende Ergebnis in der Vorkalkulation für die Abrechnungsjahre 2019 – 2021 zur Nachholung berücksichtigt.

Die Teilergebnisrechnung für die kostenrechnende Einrichtung „**Abwasserbeseitigung**“ (Produkt 53800) schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 67.525,03 € ab.

Das sich Abweichungen von der Nebenbuchhaltung ergeben, ist nicht gänzlich zu vermeiden. Im Jahr 2016 beträgt die Abweichung im Abwasserbereich 14.831,71 €. Dies resultiert daraus, dass in der Nebenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen berücksichtigt werden, die in dem gemeindlichem Haushalt nicht verbucht werden. Zusätzlich wurde eine Forderung aus Benutzungsgebühren korrigiert. Die Abschreibung erfolgte zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 während die neue Sollstellung durch Vorjahresabgrenzung dem Haushaltsjahr 2015 zugeschrieben wurde.

### 1.3.2 *Vermögens- und Schuldenlage*

Die Vermögenslage der Gemeinde Osterby ist durch eine Vermögensabnahme von 1,48 % der Bilanzsumme gekennzeichnet. Das Vermögen der Gemeinde besteht zu 90,13 % aus Anlagevermögen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen aufgrund von Abschreibungen vermindert. Das Umlaufvermögen beträgt 9,82 % der Bilanzsumme. Die verbleibenden 0,05 % sind zu bilanzierende aktive Rechnungsabgrenzungen.

**Die Gemeinde Osterby hat zum 31.12.2016 liquide Mittel (Forderungen gegen das Amt Hüttener Berge als Einheitskasse) in Höhe von 358.383,63 Euro.**

Die Rechnungsabgrenzung bildet u. a. auch die geleisteten Zuschüsse für Investitionen Dritter ab.

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ist nicht vorhanden.



Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

<b>Vermögen</b>	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
<b>Aktiva</b>	<b>4.339.042,09</b>		<b>4.274.704,70</b>		<b>-64.337,39</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>3.965.493,98</b>	<b>91,39%</b>	<b>3.852.618,42</b>	<b>90,13%</b>	<b>-112.875,56</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
1.2 Sachanlagen	3.965.493,98	91,39%	3.852.618,42	90,13%	-112.875,56
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>372.492,74</b>	<b>8,58%</b>	<b>419.973,62</b>	<b>9,82%</b>	<b>47.480,88</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.217,04	1,73%	61.589,99	1,44%	-13.627,05
2.4 Liquide Mittel	297.275,70	6,85%	358.383,63	8,38%	61.107,93
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.055,37</b>	<b>0,03%</b>	<b>2.112,66</b>	<b>0,05%</b>	<b>1.057,29</b>
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>

<b>Kapital</b>	31.12.2015		31.12.2016		+/- Euro
	Euro	%	Euro	%	
<b>Passiva</b>	<b>4.339.042,09</b>		<b>4.274.704,70</b>		<b>-64.337,39</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>2.760.414,91</b>	<b>63,62%</b>	<b>2.794.332,82</b>	<b>65,37%</b>	<b>33.917,91</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	2.554.750,92	58,88%	2.554.750,92	59,76%	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
1.3 Ergebnismrücklage	383.212,64	8,83%	205.663,99	4,81%	-177.548,65
1.5 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-177.548,65	-4,09	33.917,91	0,79	211.466,56
1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>1.031.328,72</b>	<b>23,77%</b>	<b>1.015.211,52</b>	<b>23,75%</b>	<b>-16.117,20</b>
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>547.298,46</b>	<b>12,61%</b>	<b>465.160,36</b>	<b>10,88%</b>	<b>-82.138,10</b>
davon Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00</b>

Das Eigenkapital setzt sich aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage, der Ergebnisrücklage, dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag sowie dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zusammen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 0,79 % der Bilanzsumme erhöht das Eigenkapital. Er ist im Folgejahr der Ergebnisrücklage oder der Allgemeine Rücklage zuzuführen.

Die Sonderposten werden dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeschrieben. Sie bestehen u.a. aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen zur Beschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen. Sie werden entsprechend den Abschreibungssätzen der dazugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Weiterhin werden die Beiträge für Erschließungskosten, ggf. Abwasserbeseitigung, etc. unter dieser Position geführt. Es wird zwischen aufzulösenden und nicht aufzulösenden Beiträgen unterschieden. Die aufzulösenden Beiträge werden analog der Investitionszuschüsse behandelt. Die nicht aufzulösenden Beiträge bleiben bis zum Abgang des dazugehörigen Vermögensgegenstandes in der Bilanz stehen. Dem Sonderposten wird ein Eigenkapitalcharakter zugeschrieben.

Das Fremdkapital der Gemeinde Osterby beträgt 10,88 % der Bilanzsumme.

### 1.3.3 Finanzlage

Die Finanzlage zum 31.12.2016 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 115.351,14 Euro auf. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt -54.243,21 Euro, so dass die Finanzmittel insgesamt um 61.107,93 Euro erhöht werden.

Im Jahr 2016 wurden keine Darlehen aufgenommen

**Zum 01.01.2016 hatte die Gemeinde liquide Mittel in Höhe von 297.275,70 Euro, die sich zum 31.12.2016 somit auf 358.383,63 Euro erhöhen.**

Entwicklung der Finanzrechnung:

		Ist 2015 in Euro	Ist 2016 in Euro
1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.188.605,02	1.392.671,05
2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.297.712,34	1.246.826,82
3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 1-2)	-109.107,32	145.844,23
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.793,72	5.608,17
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.586,30	31.942,65
6	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 4-5)	-46.792,58	-26.334,48
7	Saldo aus fremden Finanzmitteln	4.158,61	-4.158,61
8	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 3+6+7)	-151.741,29	115.351,14
9	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-26.357,65	-54.243,21
10	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 8+9)	-178.098,94	61.107,93
11	Anfangsbestand an Finanzmitteln	<b>475.374,64</b>	<b>297.275,70</b>
12	<b>Liquide Mittel (Zeilen 10 und 11)</b>	<b>297.275,70</b>	<b>358.383,63</b>

## 1.4 Analyse der Ertragslage, Vermögens- und Schuldenlage sowie Finanzlage

Die Aussagekraft der ermittelten Kennzahlen ist in den ersten Jahren nur eingeschränkt gegeben, da keine Vergleichszahlen aus den „kameralen“ Vorjahren zur Verfügung stehen. Umfangreichere Jahresvergleiche werden erst in den Folgejahren möglich sein. Die interkommunale Vergleichbarkeit ist mit dem ermittelten Datenmaterial zwar möglich. Es gilt aber zu beachten, dass auch hier aufgrund unterschiedlicher Gemeindestrukturen nur eingeschränkte Vergleiche gezogen werden können.

### 1.4.1 Kennzahlen zur Ertragslage

#### Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welcher Form die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden. Ein hoher Deckungsgrad ist anzustreben. Erfolgt die Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge, heißt dies, dass die Kommune in der Lage ist, die laufende Verwaltungstätigkeit vollständig sicherzustellen.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{1.425.163,61 \times 100}{1.372.872,15} = \mathbf{103,81\%}$$

Für die Gemeinde Osterby wurde ein Aufwandsdeckungsgrad von 103,81 % erreicht, dies bedeutet, dass die Gemeinde im Jahr 2016 vollständig in der Lage war, die laufende Verwaltungstätigkeit sicherzustellen.

	2015	2016	2017
<b>Aufwandsdeckungsgrad</b>	89,25 %	103,81 %	

#### Personalaufwandsquote

Diese Quote weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Diese Kennzahl ist besonders im interkommunalen Vergleich kritisch zu hinterfragen. Ein Vergleich kann nur erfolgen, wenn identische Rahmenbedingungen vorherrschen, d.h. wenn z.B. fremdgeforderte Arbeitskräfte die ordentlichen Aufwendungen nicht belasten oder der Personalaufwand durch Fremdvergaben reduziert wird. Die Aufwendungen sind dann an anderer Stelle aufgetreten.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{305.007,48 \times 100}{1.372.872,15} = \mathbf{22,22\%}$$

Die Personalaufwandsquote für die Gemeinde Osterby liegt bei 22,22 %.

	2015	2016	2017
<b>Personalaufwandsquote</b>	17,66 %	22,22 %	

## 1.4.2 Kennzahlen zur Vermögens- und Schuldenlage

### Eigenkapitalquote I

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Sie gibt den Anteil am Vermögen wieder, der ohne Fremdmittel, Verpflichtungen oder Zuwendungen Dritter finanziert wurde. Je höher die Eigenkapitalquote I ist, desto „gesünder“ ist die Kommune. Eine Überschuldung der Kommune liegt vor, wenn das Eigenkapital verbraucht ist.

<b>Eigenkapitalquote I</b>	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{2.794.332,82 \times 100}{4.274.704,70}$	=	<b>65,37%</b>
----------------------------	---	---	---	--	---	---------------

Die Gemeinde Osterby verfügt über Eigenkapital in Höhe von 2.794.332,82 €. Die Eigenkapitalquote I liegt somit bei 65,37 %. In der Bilanz der Gemeinde Osterby schlägt der Sonderposten, der im weitesten Sinne mit zum Eigenkapital gerechnet wird, bei der Berechnung der EK-Quote I aber unberücksichtigt bleibt, mit 1.015.211,52 € zu Buche. Sofern der Sonderposten mit in die Berechnung der EK-Quote einbezogen werden würde, ergäbe sich ein Wert von 89,12 %. Mit einem Blick auf die Höhe der Verbindlichkeiten ist festzustellen, dass sich die Gemeinde Osterby derzeit mit einem Betrag in Höhe von 437.443,85 € über Darlehen finanziert. Für Kommunen in Schleswig-Holstein liegen derzeit noch keine durchschnittlichen Vergleichseigenkapitalquoten vor. Es ist aber anzumerken, dass bei höherer EK-Quote I auch ein höherer finanzieller Spielraum für die Aufgabenwahrnehmung vorhanden ist.

	2015	2016	2017
<b>Eigenkapitalquote I</b>	63,62 %	65,37 %	

### Abschreibungsquote

Die Abschreibungsquote gibt an, in welchem Verhältnis die bilanziellen Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen stehen. Weiterhin zeigt die Abschreibungsquote auf, welcher Anteil der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nicht beeinflussbar ist.

Eine geringe Abschreibungsquote kann ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Kommune fast vollständig abgeschrieben und somit u. U. veraltet ist.

<b>Abschreibungsquote</b>	=	$\frac{\text{bilanzielle Abschreib.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{169.434,45 \times 100}{1.372.872,15}$	=	<b>12,34%</b>
---------------------------	---	--	---	--	---	---------------

Die Abschreibungsquote der Gemeinde Osterby liegt bei 12,34 %, d. h. in diesem Umfang wird die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet.

	2015	2016	2017
<b>Abschreibungsquote</b>	9,71 %	12,34 %	

### Investitionsquote

Die Investitionsquote zeigt auf, in welchem Verhältnis die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände und neue Investitionen stehen. Liegt die Quote bei 100 %, bleibt die Substanz erhalten. Sofern die Quote unter 100 % sinkt, sinkt der Wert des Anlagevermögens. Steigt die Quote auf über 100 %, so erhöht sich das Anlagevermögen der Kommune. Sofern es gelingt, die Investitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

<b>Investitionsquote</b>	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Abschreibungen}}$	=	$\frac{31.942,65 \times 100}{169.434,45}$	=	<b>18,85%</b>
--------------------------	---	--	---	---	---	---------------

Die Investitionsquote von 18,85 % verdeutlicht, dass sich die Höhe des Anlagevermögens der Gemeinde Osterby im Haushaltsjahr 2016 verringert hat. Es wurde nur ein geringer Anteil der Abschreibungen neu investiert.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Investitionsquote</b>	45,99 %	18,85 %	

### Investitionsquote II

Die Investitionsquote II zeigt auf, in welchem Verhältnis neue Investitionen zu den Gesamtauszahlungen eines Haushaltsjahres stehen. Oftmals erfolgen Investitionen schubweise, so dass auch diese Kennzahl eher langfristig zu betrachten ist.

<b>Investitionsquote II</b>	=	$\frac{\text{Gesamtinv. Anlageverm.} \times 100}{\text{Gesamte Auszahlungen}}$	=	$\frac{31.942,65 \times 100}{1.278.769,47}$	=	<b>2,50%</b>
-----------------------------	---	--	---	---	---	--------------

Die Gemeinde hat 2,50 % ihrer gesamten Auszahlungen für Investitionen verwendet.

	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Investitionsquote</b>	4,81 %	2,50 %	

## 1.4.3 Kennzahlen zur Finanzlage

### Zinslastquote

Die Zinslastquote verdeutlicht, in welcher Höhe Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit bestehen. Diese Kennzahl zeigt die Folgen und Auswirkungen von Kreditfinanzierungen auf. Je höher die Zinslast ist, desto weniger Handlungsspielräume bestehen für die Kommune.

<b>Zinslastquote</b>	=	$\frac{\text{Zinsen u. sonst. Finanzaufw.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{18.595,55 \times 100}{1.372.872,15}$	=	<b>1,35%</b>
----------------------	---	--	---	---	---	--------------

Die Gemeinde verwendet 1,35 % ihrer Ausgaben für Zinszahlungen.

	2015	2016	2017
<b>Zinslastquote</b>	1,41 %	1,35 %	

### 1.5 Risiko-/Chancen- und Prognoseberichterstattung

Im Lagebericht sollen nicht alle Risiken und Chancen der Kommune erläutert werden, sondern es ist lediglich auf die wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf des Haushaltsjahres erheblich beeinflussen, einzugehen. Der Chancenaspekt ist dem Risikoaspekt gleichzustellen. Nur Chancen oder nur Risiken darzustellen, wäre folglich unzulässig.

Welche Entwicklungen im kommunalen Bereich unter Chancen („Möglichkeit von positiven zukünftigen Entwicklungen“) und Risiken („Möglichkeit von negativen zukünftigen Entwicklungen“) zu nennen sind, kann nur im Einzelfall bestimmt werden.

Im Haushaltsjahr 2016 setzte sich die im Jahr 2012 begonnene Entspannung der Finanzlage der schleswig-holsteinischen Kommunen durch verschiedenste Maßnahmen weiter fort. Die Neuverteilung des kommunalen Finanzausgleichs ist zum Haushaltsjahr 2015 in Kraft getreten ist. Die Kreisumlage ist für das Jahr 2016 mit 31 % festgesetzt worden. Aufgrund der Änderung des kommunalen Finanzausgleiches ist es fraglich, ob die Kreisumlage perspektivisch in dieser Höhe beibehalten werden kann, da für den Kreis Rendsburg-Eckernförde durch die FAG-Reform ganz erhebliche finanzielle Einbußen zu erwarten sind. Für die Haushaltsjahre 2016 ff. ist die Kreisumlage weiterhin auf 31 % festgesetzt worden. Die Ergebnisse der Neustrukturierung des kommunalen Finanzausgleichs bis 2021 bleiben abzuwarten.

Hinzuweisen ist an dieser Stelle auf die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Diese Entwicklung sollte in politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene einbezogen werden. Weiterhin bleibt die politische Entwicklung bezüglich der Kinderbetreuung auf Landes- und Bundesebene abzuwarten.

Die Gewerbesteuereinnahmen einer Gemeinde können großen Schwankungen unterliegen. Durch die tatsächlichen Abrechnungen von Vorjahren können hier auch erhebliche Mindereinnahmen bzw. Rückzahlungsverpflichtungen entstehen, die vorher nicht absehbar waren. Die Gemeinde Osterby hat im Jahr 2016 folgende Gewerbesteuereinnahmen erzielt:

	Plan	Ergebnis	Abweichung
<b>Gesamtbetrag "Steuern und ähnliche Abgaben"</b>	591.800,00 €	595.502,23 €	0,63%
<b>davon Gewerbesteuer</b>	27.700,00 €	27.784,41 €	0,30%
<b>Anteil Gewerbesteuer am Gesamtbetrag</b>	4,68%	4,67%	

### 1.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind grundsätzlich solche, die geeignet sind, die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune, wie sie durch den Jahresabschluss und den Lagebericht im Übrigen vermittelt werden, nicht unerheblich zu

beeinflussen. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten der Kommune beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. Es können sich z. B. die Rahmenbedingungen der Kommune wesentlich verändert haben. Hierzu zählen u. a.: Gesetzesänderungen, Umschwünge in der gesamtwirtschaftlichen konjunkturellen Entwicklung, Schadens- und Unglücksfälle.

Ferner kann über wichtige kommunalpolitische Entscheidungen nach Abschluss des Haushaltsjahres zu berichten sein. Hierzu könnten z. B. folgende Maßnahmen gehören: Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen, Beschlüsse über erhebliche Investitionen, etc.

Nicht berichtspflichtig sind hingegen bloße Erwägungen, bestimmte Vorhaben in der Zukunft in Angriff nehmen zu wollen.

Im **Haushaltsjahr 2017** sind investive Auszahlungen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von 4.200 € für die Anschaffung neuer Schutzhelme geplant.

Im Bereich der Jugendfeuerwehr ist für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges ein Betrag i. H. v. 35.000 € bereitgestellt. Neben der Kreiszuweisung (10.500 €) erfolgt eine Investitionskostenzuweisung der beteiligten Gemeinden. Der von der Gemeinde Osterby zu finanzierende Anteil beträgt 7.500 €

Für den Kindergarten sind 6.700 € für die Umrüstung der Beleuchtungsanlage auf LED bereitgestellt. Es wird mit einer Bundeszuweisung i. H. v. 2.600 € gerechnet.

Auch bei den eigenen Sportstätten soll die Umrüstung der Beleuchtungsanlage auf LED erfolgen. Hierfür sowie für die Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters sind Mittel i. H. v. 15.000 € eingeplant. Für die LED-Umstellung wird mit einer Bundeszuweisung i. H. v. 5.500 € gerechnet.

Im **Haushaltsjahr 2018** sind investive Auszahlungen im Bereich der Feuerwehr in Höhe von 4.200 € und im Bereich der Spielplätze i. H. v. 1.000 € vorgesehen. Für die Erschließung eines neuen Baugebietes sind Planungskosten, Grunderwerbs- sowie Erschließungskosten in Höhe von insgesamt 2.380.000 € bereitgestellt worden (Nachtrag). Mit den Grundstücksverkäufen wird im Jahr 2019 gerechnet.

Im **Haushaltsjahr 2019** sind investive Auszahlungen für die Anschaffung eines Defibrillators 1.700 € und im Bereich der Feuerwehr insgesamt 8.100 € (Atemschutzmasken + Lungenautomaten) vorgesehen.

Im Bereich der Jugendfeuerwehr wurden Mittel i. H. v. 36.600 € bereitgestellt. Nach Abzug der Kreiszuweisung und der Investitionskostenumlage der beteiligten Gemeinden verbleibt ein Anteil i. H. v. 15.200 € bei der Gemeinde Osterby. Aus Spendenerlösen wurde im Jahr 2017 ein Betrag i. H. v. 8.084,00 € erzielt.

Für den Kindergarten sind Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 13.500 €, für die Spielplätze 3.000 €, für die Sanierung des Daches der Mehrzweckhalle 122.000 € (Zuweisungen 85.400 €) bereitgestellt.

Investive Auszahlungen bei der Abwasserbeseitigung sind i. H. v. 4.000 € geplant. Für die Gemeindestraßen sind 175.000 € bereitgestellt für die Erneuerung des Goosefelder Weges (Zuweisung 80.800 €). Eine Kreditaufnahme ist i. H. v. 94.200 € geplant.

Beim Bauhof wurde ein Betrag i. H. v. insgesamt 25.000 € für Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge vorgesehen.

Ergänzend zu den Teilfinanzrechnungen können nähere Einzelheiten zu den geplanten Investitionen auch aus den Vorberichten der jeweiligen Haushaltsjahre unter Punkt 6 „Finanzplan und Teilfinanzpläne / Investitionsplan“ mit Angabe des Produktsachkontos und der Investitionssumme entnommen werden.

Es liegen keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

Osterby, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Heino Bothmann  
Bürgermeister





Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>3.965.493,98</b>	<b>3.852.618,42</b>
01	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
02-09	1.2 Sachanlagen	3.965.493,98	3.852.618,42
02	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	98.022,55	98.022,55
021	1.2.1.1 Grünflächen <i>0210000 Grünflächen</i>	61.918,88 <i>61.918,88</i>	61.918,88 <i>61.918,88</i>
022	1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00
023	1.2.1.3 Wald, Forsten <i>0230000 Wald, Forst</i>	7.538,72 <i>7.538,72</i>	7.538,72 <i>7.538,72</i>
029	1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke <i>0290000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>	28.564,95 <i>28.564,95</i>	28.564,95 <i>28.564,95</i>
03	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.141.925,68	1.120.610,89
032	1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen <i>0321000 Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen</i> <i>0322000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder-/Jugendeinrichtungen</i>	101.949,51 <i>14.841,60</i> <i>87.107,91</i>	98.106,52 <i>14.841,60</i> <i>83.264,92</i>
033	1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
031	1.2.2.3 Wohnbauten <i>0311000 Grund und Boden bei Wohnbauten</i> <i>0312000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten</i>	18.300,02 <i>12.754,50</i> <i>5.545,52</i>	18.055,36 <i>12.754,50</i> <i>5.300,86</i>
034	1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude <i>0341000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden</i> <i>0342000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden</i>	1.021.676,15 <i>201.383,90</i> <i>820.292,25</i>	1.004.449,01 <i>201.383,90</i> <i>803.065,11</i>
04	1.2.3 Infrastrukturvermögen	2.634.265,40	2.534.486,80
041	1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens <i>0410000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens</i>	591.410,41 <i>591.410,41</i>	591.410,41 <i>591.410,41</i>
042	1.2.3.2 Brücken und Tunnel <i>0420000 Brücken und Tunnel</i>	0,00 <i>0,00</i>	4.905,30 <i>4.905,30</i>
043	1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
044	1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen <i>0440000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen</i>	1.782.432,56 <i>1.782.432,56</i>	1.697.980,12 <i>1.697.980,12</i>
045	1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen <i>0450000 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen</i>	259.263,33 <i>259.263,33</i>	239.088,31 <i>239.088,31</i>
046	1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens <i>0460000 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</i>	1.159,10 <i>1.159,10</i>	1.102,66 <i>1.102,66</i>
05	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
06	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler <i>0600000 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	1,00 <i>1,00</i>	1,00 <i>1,00</i>
07	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge <i>0700000 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i> <i>0791011 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2011</i> <i>0791012 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2012</i> <i>0791013 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2013</i> <i>0791014 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2014</i> <i>0791015 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2015</i>	81.034,55 <i>75.088,63</i> <i>0,00</i> <i>854,67</i> <i>209,06</i> <i>3.035,15</i> <i>1.847,04</i>	85.542,05 <i>74.095,89</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>104,54</i> <i>2.023,43</i> <i>1.385,28</i>



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>0791016 Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2016</i>	<i>0,00</i>	<i>7.932,97</i>
08	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.244,80	13.955,13
	<i>0800000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>7.800,73</i>	<i>12.262,37</i>
	<i>0891011 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2011</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>0891012 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2012</i>	<i>121,38</i>	<i>0,00</i>
	<i>0891013 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2013</i>	<i>80,80</i>	<i>40,40</i>
	<i>0891014 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2014</i>	<i>348,79</i>	<i>232,53</i>
	<i>0891015 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2015</i>	<i>1.893,10</i>	<i>1.419,83</i>
	<i>0891016 Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2016</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
09	1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00
10	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
11	1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
12	1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
13	1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
13-	1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
13-	1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
14-	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>372.492,74</b>	<b>419.973,62</b>
15	2.1 Vorräte	0,00	0,00
151,152,153	2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
1551, 156	2.1.2 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
1552,154	2.1.3 fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
157,158,159	2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00	0,00
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.217,04	61.589,99
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	31.495,69	7.631,85
	<i>1611123 Forderungen aus Sonderposten</i>	<i>0,00</i>	<i>1.500,00</i>
	<i>1611500 Forderungen aus Benutzungsgebühren</i>	<i>1.129,77</i>	<i>1.888,38</i>
	<i>1611501 Forderungen aus Benutzungsgebühr 1</i>	<i>24.616,24</i>	<i>3.656,47</i>
	<i>1611502 Forderungen aus Benutzungsgebühr 2</i>	<i>79,68</i>	<i>0,00</i>
	<i>1611645 Forderungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen</i>	<i>5.670,00</i>	<i>587,00</i>
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	533,13	6.565,67
	<i>1691200 Forderungen aus ILV</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691601 Forderungen aus Grundsteuer A</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691602 Forderungen aus Grundsteuer B</i>	<i>300,41</i>	<i>259,30</i>
	<i>1691603 Forderungen aus Gewerbesteuer</i>	<i>132,72</i>	<i>2.420,56</i>
	<i>1691604 Forderungen aus Anteil EST</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691605 Forderungen aus Anteil UST</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691607 Forderungen aus Hundesteuer</i>	<i>0,00</i>	<i>60,00</i>
	<i>1691615 Forderungen aus Ausgleichleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691620 Forderungen aus Schlüsselzuweisungen vom Land</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1691623 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</i>	<i>0,00</i>	<i>3.725,81</i>
	<i>1691902 Forderung aus Handvorschüssen</i>	<i>100,00</i>	<i>100,00</i>
	<i>1691951 Forderung aus durchlaufenden Gelder</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>



Aktiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
	<i>1691952 Forderung aus Sicherheitsbeträgen Bauvorhaben</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	1.000,00
	<i>1711107 Forderungen aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1711108 Forderungen aus Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1711132 Forderungen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1711144 Forderungen aus Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1711400 Forderungen aus Mieten und Pachten</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1711500 Forderungen aus sonstigem privatrechtlichem Leistungsentgelten</i>	<i>0,00</i>	<i>1.000,00</i>
179	2.2.4 Sonstige Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
	<i>1791146 Forderungen aus Finanzerträgen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	43.188,22	46.392,47
	<i>1781000 Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1781740 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Steuern und ähnliche Abgaben</i>	<i>-53,00</i>	<i>3.359,00</i>
	<i>1781741 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen</i>	<i>32.469,72</i>	<i>4.382,94</i>
	<i>1781743 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten</i>	<i>-2.525,65</i>	<i>6.840,65</i>
	<i>1781744 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen</i>	<i>8.003,06</i>	<i>31.321,37</i>
	<i>1781745 Forderungen aus Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Erträgen</i>	<i>5.294,09</i>	<i>488,51</i>
14	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
18	2.4 Liquide Mittel	297.275,70	358.383,63
	<i>1811001 Förde Sparkasse</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1811002 Eckernförder Bank Voba-Raiba</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1811003 Voba-Raiba im Kreis RD eG</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1811004 Raiffeisenbank Owschlag</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1811901 Schwebeposten - Förde Sparkasse</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1831005 Barkasse</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1850001 Forderungen aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)</i>	<i>297.275,70</i>	<i>358.383,63</i>
	<i>1880011 Zahlweg Verrechnung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
19	<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.055,37</b>	<b>2.112,66</b>
	<i>1911000 ARAP aus Dienstleistungen und Warenlieferungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>1911510 RAP aus Personalaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>873,20</i>
	<i>1911530 RAP aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>46,00</i>
	<i>1911550 RAP aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>1.055,37</i>	<i>1.193,46</i>
	<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe AKTIVA</b>	<b>4.339.042,09</b>	<b>4.274.704,70</b>



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
20	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>2.760.414,91</b>	<b>2.794.332,82</b>
201	1.1 Allgemeine Rücklage	2.554.750,92	2.554.750,92
	<i>2010000 Allgemeine Rücklage</i>	<i>2.554.750,92</i>	<i>2.554.750,92</i>
	<i>2019997 Ausgleichskonto Kassenrestvorträge (automatisch)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>2019999 vorläufiges Ausgleichskonto vor Eröffnungsbilanz</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
202	1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
203	1.3 Ergebn isrücklage	383.212,64	205.663,99
	<i>2030000 Ergebn isrücklage</i>	<i>383.212,64</i>	<i>205.663,99</i>
204	1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
205	1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-177.548,65	33.917,91
	1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
23	<b>2. Sonderposten</b>	<b>1.031.328,72</b>	<b>1.015.211,52</b>
231	2.1 auflösende Zuschüsse	36.909,14	36.374,86
	<i>2318000 Auflösende Zuschüsse übrige Bereiche</i>	<i>36.909,14</i>	<i>36.374,86</i>
232	2.2 auflösende Zuweisungen	332.716,37	323.873,48
	<i>2320000 Auflösende Zuweisungen Bund</i>	<i>72.087,01</i>	<i>68.658,49</i>
	<i>2321000 Auflösende Zuweisungen Land</i>	<i>106.456,87</i>	<i>103.638,05</i>
	<i>2322000 Auflösende Zuweisungen Gemeinden (GV)</i>	<i>154.172,49</i>	<i>148.328,13</i>
	<i>2322001 Investitionszuweisungen Gemeinden</i>	<i>0,00</i>	<i>844,19</i>
	<i>2328000 Auflösende Zuweisungen übrige Bereiche</i>	<i>0,00</i>	<i>2.404,62</i>
233	2.3 für Beiträge	661.703,21	654.963,18
2331	2.3.1 auflösende Beiträge	109.932,64	103.192,61
	<i>2331000 Auflösende Beiträge</i>	<i>109.932,64</i>	<i>103.192,61</i>
2332	2.3.2 nicht auflösende Beiträge	551.770,57	551.770,57
	<i>2332000 Nicht auflösende Beiträge</i>	<i>551.770,57</i>	<i>551.770,57</i>
234	2.4 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
	<i>2340000 Gebührenaussgleich</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
235	2.5 Treuhandvermögen	0,00	0,00
236	2.6 Dauergrabpflege	0,00	0,00
239	2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
25, 26, 27, 28	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
251	3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
281	3.2 Altersteilzeitrückstellung	0,00	0,00
261	3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00	0,00
	<i>2610000 Rückstellungen für später entstehende Kosten (Entschlammung)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
262	3.4 Alllastenrückstellung	0,00	0,00
282-	3.5 Steuerrückstellung	0,00	0,00
283	3.6 Verfahrensrückstellung	0,00	0,00
284	3.7 Finanzausgleichsrückstellung	0,00	0,00
27	3.8 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
285	3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,00	0,00
289	3.10 Sonstige andere Rückstellungen	0,00	0,00
3	<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>547.298,46</b>	<b>465.160,36</b>



Passiva (in EUR)

Position	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
1	2	3	4
30-	4.1 Anleihen	0,00	0,00
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	491.687,06	437.443,85
32-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00
32-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
32-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	491.687,06	437.443,85
	<i>3217310 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen Kreditinstitute Laufzeit (mehr als 5 Jahre) Euro-Währung</i>	<i>491.687,06</i>	<i>437.443,85</i>
33	4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00
	<i>3350001 Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr gegenüber dem Amt (Einheitskasse)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
35	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
	<i>3511104 Verbindlichkeiten aus Infrastrukturvermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511107 Verbindlichkeiten aus Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511108 Verbindlichkeiten aus Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511250 Verbindlichkeiten bei Personalaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511252 Verbindlichkeiten bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511254 Verbindlichkeiten bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3511255 Verbindlichkeiten bei Zinsaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
36	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
	<i>3611253 Verbindlichkeiten bei Transferaufwendungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
37	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	55.611,40	27.716,51
	<i>3791232 Verbindlichkeiten aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791550 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Personalaufwendungen</i>	<i>111,50</i>	<i>873,20</i>
	<i>3791552 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</i>	<i>24.509,79</i>	<i>11.824,11</i>
	<i>3791553 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus Transferaufwendungen</i>	<i>5.461,64</i>	<i>12.311,21</i>
	<i>3791554 Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung aus sonstigen ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>18.838,46</i>	<i>176,59</i>
	<i>3791951 Verbindlichkeit aus durchlaufenden Gelder</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3791952 Verbindlichkeit aus Sicherheitsbeträgen Bauvorhaben</i>	<i>6.690,01</i>	<i>2.531,40</i>
	<i>3799001 Durchlaufende Gelder</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>3799002 Sicherheitsbeträge Bauvorhaben</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
39	<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<i>3911000 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen (RAP)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>4.339.042,09</b>	<b>4.274.704,70</b>

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 0 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 0 EUR.

\*\*\* Ende der Liste "Bilanz" \*\*\*

### 3. Anhang

#### Erläuterungen der Bilanzpositionen mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### AKTIVA

##### 1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände -/-

##### 1.2 Sachanlagen

##### 1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

##### 1.2.1.1 Grünflächen

Grünflächen			31.12.2015	31.12.2016
			61.918,88 €	61.918,88 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

1.2.1.2 Ackerland -/-

##### 1.2.1.3 Wald, Forsten

Wald, Forsten			31.12.2015	31.12.2016
			7.538,72 €	7.538,72 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

##### 1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke

In dieser Bilanzposition sind neben einigen kleineren Flurstücken auch der Reitplatz (ehem. Wasserwerk), der Lagerplatz (ehem. Bauschuttdeponie) sowie der Festplatz Auetal enthalten.

Sonstige unbebaute Grundstücke			31.12.2015	31.12.2016
			28.564,95 €	28.564,95 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

## 1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

### 1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Hierunter werden z.B. Grundstücke und Gebäude für eigene Kindergärten bilanziert.

Grund und Boden bei Kinder- und Jugendeinrichtungen			31.12.2015	31.12.2016
			14.841,60 €	14.841,60 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Kinder- und Jugendeinrichtungen			31.12.2015	31.12.2016
			87.107,91 €	83.264,92 €
Zugänge	0,00 €	-3.842,99 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	-3.842,99 €			

### 1.2.2.2 Schulen

-/-

### 1.2.2.3 Wohnbauten

Unter dieser Bilanzposition sind die Mietwohnungen „ehem. Schule“ erfasst.

Grund und Boden bei Wohnbauten			31.12.2015	31.12.2016
			12.754,50 €	12.754,50 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten			31.12.2015	31.12.2016
			5.545,52 €	5.300,86 €
Zugänge	0,00 €	-244,66 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	-244,66 €			

### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Folgende Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude wurden unter dieser Bilanzposition erfasst: *FF-Gerätehaus, MZH (Vorplatz MZH/KiGa; Außenanlage), Sportplatz, Bauhof.*

Grund und Boden mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgeb.			31.12.2015	31.12.2016
			201.383,90 €	201.383,90 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäuden		31.12.2015	31.12.2016
		820.292,25 €	803.065,11 €
Zugänge	0,00 €	-17.227,14 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-17.227,14 €		

### 1.2.3. Infrastrukturvermögen

#### 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden für Brücken und Tunnel, Gleise, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigung, Straßen/Wege/Plätze und sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		31.12.2015	31.12.2016
		591.410,41 €	591.410,41 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €	
Abgänge (Verkauf)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Bei dem Abgang handelt es sich um den Verkauf von Grundstücksflächen.

#### 1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Unter dieser Bilanzposition ist die Bogenbrücke zum Auetal im Zugang erfasst.

Brücken und Tunnel		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	4.905,30 €
Zugänge	4.940,58 €	4.905,30 €	
Abgänge (Verkauf)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-35,28 €		

#### 1.2.3.3 Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen -/-

#### 1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		31.12.2015	31.12.2016
		1.782.432,56 €	1.697.980,12 €
Zugänge	0,00 €	-84.452,44 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-84.452,44 €		



### 1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu dieser Bilanzposition zählen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen. Aber auch die Straßenbeleuchtung, Wanderwege und Verkehrsschilder sind hier zu buchen. Sämtliche Bauten des Infrastrukturvermögens werden ohne Grund und Boden erfasst und bewertet (Grund und Boden siehe Bilanz-Position 1.2.3.1).

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen			31.12.2015	31.12.2016
			259.263,33 €	239.088,31 €
Zugänge	0,00 €	-20.175,02 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	-20.175,02 €			

### 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Hierzu zählen die eigenen Löschwasserstellen/Hydranten sowie die Buswartehäuschen der Gemeinde Osterby.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			31.12.2015	31.12.2016
			1.159,10 €	1.102,66 €
Zugänge	0,00 €	-56,44 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	-56,44 €			

### 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

-/-

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Gemeinde Osterby besitzt ein historisches Denkmal für die Gefallenen der Weltkriege.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			31.12.2015	31.12.2016
			1,00 €	1,00 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Abschreibungen	0,00 €			

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen und Fahrzeuge

Zu den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen zählen u. a. Personen- und Lastkraftwagen, Anhänger, Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Werkzeugmaschinen, medizinische Geräte, Geräte der Optik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik, Feuerwehrfahrzeuge, Rettungswagen, Kehrmaschinen, Schneepflüge, Bagger und Traktoren, Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen.

<b>Kto. 0700000 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		75.088,63 €	74.095,89 €
Zugänge	11.569,07 €	<b>-992,74 €</b>	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-12.561,81 €</b>		
<i>nachrichtlich: Gewinn aus Vollabgang i. H. v.1.999,00 €</i>			

*Im Zugang ist eine Abgasabsauganlage sowie Digitalfunk im Produkt 12600 zu verbuchen.*

<b>Kto. 0791012 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2012)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		854,67 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	<b>-854,67 €</b>	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-854,67 €</b>		

<b>Kto. 0791013 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2013)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		209,06 €	104,54 €
Zugänge	0,00 €	<b>-104,52 €</b>	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-104,52 €</b>		

<b>Kto. 0791014 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2014)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		3.035,15 €	2.023,43 €
Zugänge	0,00 €	<b>-1.011,72 €</b>	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-1.011,72 €</b>		

<b>Kto. 0791015 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2015)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		1.847,04 €	1.385,28 €
Zugänge	0,00 €	<b>-461,76 €</b>	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-461,76 €</b>		

<b>Kto. 0791016 - Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen (2016)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		0,00 €	7.932,91 €
Zugänge	9.916,16 €	7.932,91 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	<b>-1.983,25 €</b>		

*Im Zugang sind im Produkt 12600 div. Ersatzbekleidung FF, ein Stihl Freimäher sowie die dig. Funkausstattung der FF-Fahrzeuge*

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände, die zur Ausstattung dienen und nicht Teil der technischen Anlagen sind, gehören zur Betriebsausstattung. Zur Geschäftsausstattung gehören Vermögensgegenstände, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

<b>Kto. 0800000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		7.800,73 €	12.262,37 €
Zugänge	5.516,84 €	4.461,64 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-1.055,20 €		

*Im Zugang ist das Spielgerät „Doppelturm“ im Produkt 36500.*

<b>Kto. 0891000 - Sammelposten für BGA (2012)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		121,38 €	0,00 €
Zugänge	0,00 €	-121,38 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-121,38 €		

<b>Kto. 0891000 - Sammelposten für BGA (2013)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		80,80 €	40,40 €
Zugänge	0,00 €	-40,40 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-40,40 €		

<b>Kto. 0891000 - Sammelposten für BGA (2014)</b>		<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2016</b>
		348,79 €	232,53 €
Zugänge	0,00 €	-116,26 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-116,26 €		

<b>Kto. 0891000 - Sammelposten für BGA (2015)</b>		<b>01.01.2015</b>	<b>31.12.2015</b>
		1.893,10 €	1.419,83 €
Zugänge	0,00 €	-473,27 €	
Abgänge	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	-473,27 €		

Im Haushaltsjahr 2016 gibt es keine Sammelposten für BGA.

### 1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

-/-

## 1.3 Finanzanlagen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	-/-
1.3.2 Beteiligungen	-/-
1.3.3 Sondervermögen	-/-
1.3.4 Ausleihungen	
1.3.4.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-/-
1.3.4.2 sonstige Ausleihungen	-/-
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	-/-

## 2 Umlaufvermögen

2.1 Vorräte	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-/-
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	-/-
2.1.3 Fertige Erzeugnisse und Waren	-/-
2.1.4 Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	-/-

## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Neben Forderungen aus Transfererträgen werden zu 2.2.1 auch Forderungen aus Verwaltungsgebühren, aus Benutzungsgebühren u. ä. Entgelten, aus zweckgebundenen Abgaben, aus sog. allgemeinen Zulagen (vom Bund o.a. Gemeinden), Konzessionsabgaben und Sonderposten gezeigt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		31.495,69 €	7.631,85 €
Zugänge	7.011,85 €		
Abgänge (Zahlung)	-30.875,69 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		
			-23.863,84 €

Die Zugänge und Bestände zum 31.12.16 resultieren aus nicht rechtzeitig gezahlten Benutzungsgebühren sowie einem Zuschuss (Zahlungseingang 01/2017).

### 2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Diese Bilanzposition umfasst Forderungen aus Steuern u. ä. Abgaben wie Realsteuern, Anteile an Gemeinschaftssteuern, sonstige Gemeindesteuern, steuerähnliche Erträge (Bußgelder, Verspätungs-, Säumniszuschläge). Es werden auch Forderungen aus endgültig gewährten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen aus Mitteln der EU, dem Bund, dem Land und anderer Gemeinden ausgewiesen (Schlüssel-, Fehlbetragszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke).

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		31.12.2015	31.12.2016
		533,13 €	6.565,67 €
Zugänge	6.465,67 €	6.032,54 €	
Abgänge (Zahlung)	-433,13 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

### 2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Aufgezeigt werden Forderungen aus Mieten und Pachten, aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. ä., sonstige privatrechtliche Entgelte, Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen.

Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		31.12.2015	31.12.2016
		0,00 €	1.000,00 €
Zugänge	1.000,00 €	1.000,00 €	
Abgänge (Zahlung)	0,00 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

### 2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen

-/-

### 2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter Sonstige Vermögensgegenstände werden alle Gegenstände, die keiner anderen Bilanzposition zuzuordnen sind (z. B. Steuererstattungs-, Schadenersatzansprüche, Vorschüsse, offene Zahlungen / Gutschriften an/durch Dritte), geführt.

Sonstige Vermögensgegenstände		31.12.2015	31.12.2016
		43.188,22 €	46.392,47 €
Zugänge	46.392,47 €	3.204,25 €	
Abgänge	-43.188,22 €		
Umbuchungen	0,00 €		
Abschreibungen	0,00 €		

Es handelt sich hier um Forderungen aus der Vorjahresabgrenzung (für Erträge), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden.

### 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

-/-

### 2.4 Liquide Mittel

Liquide Mittel		31.12.20015	31.12.2016
		297.275,70 €	358.383,63 €
Zugänge (Erhöhung)	61.107,93 €	61.107,93 €	
Abgänge (Verringerung)	0,00		

Zum 31.12.2016 besteht somit eine Liquidität in Höhe von 358.383,63 €.

### 3 Aktive Rechnungsabgrenzung

#### aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen.

Die Gemeinde Osterby hat aRAP für die Aufwendungen des Jahres 2017 (und ggf. Folgejahre), die bereits im Jahr 2016 zahlungswirksam waren, gebildet.

aRAP zur Abgrenzung der Rechnungsperioden		31.12.2015	31.12.2016
		1.055,37 €	2.112,66 €
Zugänge (RAP für Aufwand 2017)	2.112,66 €	1.057,29 €	
Abgänge (Auflösung RAP aus 2015)	-1.055,37 €		

aRAP für geleistete Zuweisungen und Zuschüsse

-/-

**4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

-/-

# PASSIVA

## 1 Eigenkapital

### 1.1 Allgemeine Rücklage

Allgemeine Rücklage			31.12.2015	31.12.2016
			2.554.750,92 €	2.554.750,92 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			

### 1.2 Sonderrücklage

-/-

### 1.3 Ergebnissrücklage

Die Ergebnissrücklage dient zur Deckung von Jahresfehlbeträgen. Jahresüberschüsse werden i.d.R. ebenfalls in die Ergebnissrücklage umgebucht. Der Ausgleich / die Umbuchung von Jahresfehlbeträgen / Jahresüberschüssen erfolgt im jeweiligen Folgejahr.

Ergebnissrücklage			31.12.2015	31.12.2016
			383.212,64 €	205.663,99 €
Zugänge	0,00 €	-177.548,65 €		
Abgänge (Entn. Fehlbetrag 2015)	-177.548,65 €			

<b>Die Ergebnissrücklage entspricht somit</b>	<b>8,05%</b>	<b>der Allgemeinen Rücklage.</b>
---	--------------	----------------------------------

Die Ergebnissrücklage muss mindestens 10 % und darf höchstens 25 % der Allgemeinen Rücklage betragen. Bei Unterschreitung der Mindesthöhe hat die Gemeinde eine Haushaltskonsolidierung vorzunehmen (siehe auch Lagebericht).

### 1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag

-/-

### 1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Ergebnisrechnung der Gemeinde Osterby schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 33.917,91 € ab.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			31.12.2015	31.12.2016
			-177.548,65 €	33.917,91 €
Ergebnis des lfd. Jahres	33.917,91 €	211.466,56 €		
Umbuchung Ergebnis des Vorjahres	177.548,65 €			

*Der Betrag ist im Jahr 2017 entsprechend des Beschlusses der Gemeindevertretung (§ 95 n Gemeindeordnung) umzubuchen.*

### 1.6 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

-/-

## 2. Sonderposten

### 2.1 für aufzulösende Zuschüsse

aufzulösende Zuschüsse			31.12.2015	31.12.2016
			36.909,14 €	36.374,86 €
Zugänge	1.500,00 €	-534,28 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Auflösung	-2.034,28 €			

Im Zugang ist ein Zuschuss für das Spielgerät „Doppelturm“.

### 2.2 für aufzulösende Zuweisungen

aufzulösende Zuweisungen			31.12.2015	31.12.2016
			332.716,37 €	323.873,48 €
Zugänge	5.347,17 €	-8.842,89 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Auflösung	-14.190,06 €			

Im Zugang ist eine Zuweisung für ein Spielgerät, die Investitionskostenumlage Jugend-FF H.-B. 2016 sowie eine Zuweisung für die Sanierung der Auetalbrücke.

Die aufzulösenden Zuweisungen für unterschiedliche Maßnahmen teilen sich auf die nachfolgenden Zuweisungsgeber auf:

Bund	72.087,01 €	68.658,49 €
Land	106.456,87 €	103.638,05 €
Kreis	154.172,49 €	148.328,13 €
Gemeinden	0,00 €	844,19 €
Übrige Bereiche	0,00 €	2.404,62 €
<b>Summe:</b>	<b>332.716,37 €</b>	<b>323.873,48 €</b>

### 2.3 für Beiträge

#### 2.3.1 aufzulösende Beiträge

Es handelt sich um Beiträge für das Produkt 54100 „Gemeindestraßen/ Straßenbeleuchtung“.

aufzulösende Beiträge			31.12.2015	31.12.2016
			109.932,64 €	103.192,61 €
Zugänge	0,00 €	-6.740,03 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Auflösung	-6.740,03 €			



### 2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge

Es handelt sich um Beiträge für das Produkt 53800 „Abwasserbeseitigung“.

Nicht aufzulösende Beiträge			31.12.2015	31.12.2016
			551.770,57 €	551.770,57 €
Zugänge	0,00 €	0,00 €		
Abgänge	0,00 €			
Umbuchungen	0,00 €			
Auflösung	0,00 €			

2.4 für Gebührenaussgleich	-/-
2.5 für Treuhandvermögen	-/-
2.6 für Dauergrabpflege	-/-
2.7 für sonstige Sonderposten	-/-

### 3 Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen	-/-
3.2 Altersteilzeitrückstellung	-/-
3.3 Rückstellung für später entstehende Kosten	-/-
3.4 Altlastenrückstellung	-/-
3.5 Steuerrückstellung	-/-
3.6 Verfahrensrückstellung	-/-
3.7 Finanzausgleichsrückstellung	-/-
3.8 Instandhaltungsrückstellung	-/-
3.9 Rückstellungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Sonstige Rückstellungen	-/-
3.10 Sonstige andere Rückstellungen	-/-

### 4 Verbindlichkeiten

4.1 Anleihen	-/-
--------------	-----

#### 4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-/-
4.2.2 vom öffentlichen Bereich	-/-

#### 4.2.3 vom privaten Kreditmarkt

Verbindlichkeiten aus Krediten vom privaten Kreditmarkt			31.12.2015	31.12.2016
			491.687,06 €	437.443,85 €
Zugänge (Kreditaufnahmen)	0,00 €	-54.243,21 €		
Abgänge (Tilgungen)	-54.243,21 €			
Umbuchungen	0,00 €			

<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	-/-
<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	-/-
<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	-/-
<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	-/-

#### 4.7 sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position dient als bilanzielle Auffangposition für Verbindlichkeiten, die keiner der vorhergehenden Bilanzpositionen 4.1 - 4.6 zuzuordnen sind.

sonstige Verbindlichkeiten		31.12.2015	31.12.2016
		55.611,40 €	27.716,51 €
Zugänge	25.185,11 €		
Abgänge (Zahlung)	-4.158,61 €		-27.894,89 €
Auflösung Vorjahresabgrenzung	-48.921,39 €		

*Hier sind neben Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung (für Aufwendungen), welche in der Folgebilanz „aufgelöst“ werden, auch Verbindlichkeiten aus Sicherheitsbeiträgen für Bauvorhaben enthalten.*

#### 5 Passive Rechnungsabgrenzung

-

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten dient zur periodengerechten Abgrenzung von Erträgen.

Die Gemeinde Osterby hat keine pRAP für die Erträge des Jahres 2017 (und ggf. Folgejahre), die bereits im Jahr 2016 zahlungswirksam waren, gebildet: